

491280-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle – Brandschutzplanung
Neubau Artur-Becker-Oberschule einschließlich Dreifelderhalle
OJ S 158/2024 14/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Delitzsch

E-Mail: info@delitzsch.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Brandschutzplanung Neubau Artur-Becker-Oberschule einschließlich Dreifelderhalle

Beschreibung: Fachplanung Brandschutz entsprechend des Leistungsbildes Heft Nr. 17 AHO, LPH 1 - 5 und 8 zzgl. besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Kennung des Verfahrens: 3cb7e64a-53a2-47ae-842a-df25afab67ba

Interne Kennung: DRESO_L-2024-0018

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000

Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten ein Formular zur Eignungsprüfung, welches die Bieter für die Erstellung und Einreichung ihrer Angebote verwenden müssen. 2. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbungsgemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn

Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers.

3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Angebot einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter /Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).

4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Angebots nicht älter als 6 Monate sein.

5. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

6. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Angebote berücksichtigt.

8. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt.

9. Die Teilnahme der Bieter an der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen.

10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise den Angeboten beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt.

11. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals mit dem Betreff "Fragen zur Angebotserstellung, Planungsleistungen - Neubau Artur-Becker-Oberschule" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird anonymisiert veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 06.09.2024, Ortszeit: 16.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter/Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und

alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9. dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Brandschutzplanung Neubau Artur-Becker-Oberschule einschließlich Dreifelderhalle
Beschreibung: In der Großen Kreisstadt Delitzsch soll eine 4,5-zügigen Oberschule mit Sporthalle neu errichtet werden. In einem Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2022 wurde die Notwendigkeit eines Ersatzneubaus für die Artur-Becker-Oberschule festgestellt. Die Gründe dafür sind der steigende Bedarf an Schulplätzen in Delitzsch unter Beachtung der Funktion als Mittelzentrum, der hohe Sanierungsbedarf der Bestandsschule sowie das gemessen an den aktuellen baulichen Anforderungen und der geplanten Belegung unzureichende Raumangebot. Der Neubau soll eine moderne und zukunftsfähige Bildungs- und Betreuungseinrichtung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I verkörpern. Darüber hinaus sollte ein Ganztagesbetrieb der Schule konzeptionell berücksichtigt werden. Es wird eine moderne digitale Lernumgebung angestrebt, Anforderungen an die digitale Ausstattung der Schule sind in der Planungsphase unter Berücksichtigung der Budgetvorgaben gemeinsam mit dem Auftraggeber aufzustellen. Schulgebäude sollten als Inspirationsquelle für zukünftige Generationen dienen. Daher ist eine nachhaltige, ressourcenschonende und klimagerechte bauliche Umsetzung seitens der Stadt Delitzsch gefordert. Es ist explizit keine Holzkonstruktion für die Tragstruktur und Außenhülle gewünscht. Das Schulgebäude soll weiterhin nachhaltig in Bezug auf eventuelle spätere bauliche Erweiterungen, Trennungen oder den Teilrückbau konzipiert werden. Eine flexible Umnutzung sollte mit minimalem Aufwand ermöglicht werden. Das Projekt umfasst zusätzlich den Abriss der bestehenden 3-zügigen Artur-Becker-Oberschule und der vorhandenen Sporthalle mit Lehrschwimmbecken, die jeweils bis zur Fertigstellung des Neubaus in Betrieb bleiben sollen. Der Neubau der 4,5-zügigen Oberschule mit 3-Feld-Sporthalle soll auf demselben Grundstück realisiert werden. Der Planungsentwurf des Neubaus soll die Erhaltung des Bestandes in der Bauphase berücksichtigen. Eine Interimslösung ist aus Kostengründen zu vermeiden. Die neue Schule soll den aktuellen und künftigen Anforderungen an die Bildung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern gerecht werden und einen attraktiven Lern- und Aufenthaltsort bieten. Dabei ist ein Gebäude für 27 Klassen mit jeweils 28 Schülern je Klasse, in Summe 756 Schüler/innen und 58 Lehrern mit ca. 9.400 m² BGF zu konzipieren. Das beigefügte Raumprogramm ist bei der zu beauftragenden Planung umzusetzen. Dabei sollen aber auch Optimierungsmöglichkeiten für das vorgegebene Raumprogramm gesucht, aufgezeigt und bewertet werden, die ohne Qualitätsverlust zu einer Reduktion der BGF und mithin der Kosten führen. Zusätzlich soll eine 3-Feld Sporthalle nach DIN 18032 mit Sportfreiflächen realisiert werden. Die Sporthalle wird nach Schulschluss als Vereinsporthalle und am Wochenende für Wettkämpfe im Volleyball und Handball bis hin zu Liga-Spielen in der Bundesliga genutzt. Letzteres erfordert unter anderem die Integration einer Zuschauertribüne mit etwa 400 Plätzen. Die Außenanlagen der Schule sollen sowohl Lern- als auch Erholungsfläche für die Schüler/innen schaffen. Die Anzahl der Stellplätze richtet sich nach der Stellplatzverordnung der Stadt Delitzsch, wobei im Fall der Sporthalle angesichts der geplanten Nutzungszeiten eine Doppelbelegung zugelassen wird, die vorhandene Stellplatzanzahl für Wohnbebauung an Oststraße aber zu erhalten ist. Die Anzahl der Fahrradstellplätze orientiert sich an der Schüler- und Personalanzahl. Ausdrücklich wird auf die Nachbarschaft zum städtischen Friedhof und auf die unmittelbar an das Schulgelände grenzende Wohnbebauung hingewiesen. Den daraus resultierenden, besonderen Lärmschutzanforderungen ist mit der Entwurfslösung Rechnung zu tragen. Die Nutzungsaufnahme der neuen Schule soll vorzugsweise zum Schuljahr 2028

/2029 jedoch spätestens bis zum Schuljahr 2029/2030 abgesichert werden. Die Inbetriebnahme der neuen 3-Feld-Sporthalle ist angesichts der Substanzschwächen im Bestand bereits zum Schuljahr 2027/2028 und damit vorzeitig vorzusehen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für das Projekt wurden im Sommer 2023 die Projektgrundlagen geschaffen. Dabei wurden die städtebaulichen Rahmenbedingungen sowie die pädagogischen und funktionalen Anforderungen an die neue Schule berücksichtigt. Im Fortgang des Planungsprozesses von der Grundlagenermittlung bis zur Finalisierung der Entwurfsplanung im I./II. Quartal 2025 soll das Vorhaben detailliert ausgearbeitet und eine Entscheidungsgrundlage für den weiteren Projektfortgang erarbeitet werden. Im Anschluss wird der Projektfortgang für die Sporthalle ab LP4 organisiert. Der Projektfortgang der Schule ist mit Abschluss LP3 zu prüfen. Mit Vertragsabschluss werden zuerst die Leistungsphasen 1-3 abgerufen. Das Projekt soll durch Fördermittel unterstützt werden, von denen derzeit nur jene für die Abbrüche und die neue 3-Feld-Sporthalle gesichert erscheinen. Die Verfügbarkeit von Fördermitteln für den Schulneubau ist derzeit noch offen, soll aber nach Vorliegen der LP3 geprüft werden. Die Gesamtkosten des Projekts werden nach aktuellem Stand auf ca. 55 Millionen Euro brutto geschätzt. Weitere Informationen zu den Baukosten sind im Honorarformblatt enthalten (Tabellenblatt Anmerkungen).
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000

Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsphasen der Planungsleistungen werden stufenweise in Paketen oder einzeln, ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung und vorbehaltlich der Verfügbarkeit in aussicht gestellter Investitions-/Fördermittel sowie positiver Grundsatzentscheidung zur Entwurfsplanung beauftragt. Gegenstand der Beauftragung sind zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 gem. HOAI.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung); 2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben); 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz); 4. Eigenerklärung, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG) erfüllt wird, soweit diese Verpflichtung besteht; 5. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022; 6. Eigenerklärung bzw. Nachweis, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist. 7. Nachweis des qualifizierten Brandschutzplaners gem. § 66 SächsBO oder vergleichbar.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) mit den folgenden Deckungssummen: Personenschäden mind. 5 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 5 Mio. EUR. Alternativ kann eine Bestätigung durch eine Versicherungsgesellschaft eingereicht werden, dass im Falle einer Auftragsvergabe durch die Bewerber-/Bietergemeinschaft eine auftragsbezogene Versicherung in der vorgegebenen Deckungshöhe abgeschlossen wird, die die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abdeckt; 2. Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens inklusive der Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2. Referenz 1: Mindestanforderungen erfüllt Mindestanforderungen - die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebots: - Referenzobjekt ähnlichen Gebäudetyps zur Brandschutzplanung für den Neubau/Erweiterungsbau eines Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 1000, 2000, 4000 - Referenz umfasst mind. die Leistungsphasen 2 bis 5 nach Heft Nr. 17 AHO - LPH 5 fertiggestellt im Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2024) 3. Referenz 2: Mindestanforderungen erfüllt (Mindestanforderungen - die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebots: - Referenzobjekt ähnlichen Gebäudetyps zur Brandschutzplanung für den Neubau /Erweiterungsbau eines Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 1000, 2000, 4000 - Referenz umfasst mind. die Leistungsphasen 2 bis 5 nach Heft Nr. 17 AHO - LPH 5 fertiggestellt im Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2024)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19145c61fde-4777313f9fa16dbf

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Delitzsch

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Delitzsch

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Delitzsch

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002984

Postanschrift: Markt 3

Stadt: Delitzsch

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

E-Mail: info@delitzsch.de

Telefon: 034202670

Profil des Erwerbers: <https://www.delitzsch.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Braustraße 2 Postfach 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Braustraße 2 Postfach 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341 977 3800

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86e3391d-4c0a-49d7-9784-d13ae6bb8500 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2024 14:45:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 491280-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 158/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2024